

*Themen dieser Ausgabe:*

PROVINZBIBLIOTHEK  
Österreichische  
Kapuzinerprovinz  
A-6020 Innsbruck

Kapuzinerkloster Braunau - Tag der offenen Tür	2
„Beim Schopf genommen“ von P. Josaphat Wieser	3
Bibelausstellung im Kapuzinerkloster Bozen	7
Neues aus dem Kapuzinerkloster Feldkirch	9
Schüler der HS Bürs in Gauenstein	12
Besondere Feiern im Kloster Innsbruck	13
Klagenfurt - Jubiläumsfeier und Klosterausflug	17
Br. Eugen Demetz feierte 90. Geburtstag	19
Primizfeier Br. Miro im Kapuzinerkloster Salzburg	22
Festfeier in Schlanders - 50 Jahre Priester	24
Bericht aus Wien	27
Ereignisse der letzten Wochen im Kloster Wr. Neustadt	34
Provinzbibliothek der Kapuziner	38



Herausgeber:  
Provinzialat der Kapuziner Österreich-Südtirol,  
6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 6  
Redaktion: Br. Lech Siebert  
Satz & Layout: Angelika Kramer  
Tel: +43 (0)512 584914-10  
Email: provinzialat.ibk@kapuziner.at

## Provinzbibliothek der Kapuziner in Innsbruck

Vom 27. – 28. Mai 2013 trafen sich 35 Bibliothekarinnen und Bibliothekare kirchlicher Bibliotheken (Diözesan-, Ordens- und Hochschulbibliotheken) aus Österreich, Bayern und Südtirol in der Provinzbibliothek der Kapuziner in Innsbruck. Die Jahrestagung wurde vom Referat für die Kulturgüter der Orden und der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken, Landesgruppe Österreich, Schweiz und Südtirol ausgerichtet.



JAHRESTAGUNG DER BIBLIOTHEKARINNEN UND BIBLIOTHEKARE KIRCHLICHER BIBLIOTHEKEN IN INNSBRUCK

Nach der Begrüßung durch Provinzial Br. Lech Siebert folgten im Fortbildungsteil Referate zu folgenden Themen: „Die Provinzbibliothek der Kapuziner in Innsbruck – Bibliothek und Bibliotheksmanagement im Rahmen der eigenen Ordensgesetzgebung und –spiritualität“ (Manfred Massani, Provinzbibliothek der Kapuziner, Innsbruck), „Organisation einer One-Person-Library“ (Philipp Gahn, Hochschulbibliothek Benediktbeuern), „Bibliotheks-

und Benutzerordnungen“ (Karin Schamberger, Diözesanbibliothek Salzburg) und „Strategien für einen Umgang mit Dubletten“ (Stefan Dorninger, Bibliothek der KTU Linz).

Im Konferenzteil lag der Schwerpunkt bei der geplanten Vernetzung der Kataloge kirchlicher Bibliotheken in Österreich. Dabei stellte unsere Arbeitsgruppe der Ordensbibliotheken das Modell eines realen Verbundes realisiert durch die Firma OCLC (<http://www.oclc.org>) vor. Eine zweite Möglichkeit stellt der Einsatz der Metasuchoberfläche „Primo“ der Firma Ex Libris ([www.exlibrisgroup.com](http://www.exlibrisgroup.com)) dar, die eine zentrale Suche in den verschiedenen Katalogen ermöglichen würde. Es wird angedacht, Ordensbibliotheken, die mit dem elektronischen Katalogisieren ihrer Bestände beginnen wollen, entsprechende Lizenzen eines Bibliotheksprogrammes seitens der Superiorenkonferenz zur Verfügung zu stellen. Der Führung durch die Kapuzinerkirche und das Kapuzinerkloster folgten Exkursionen zur Abteilung für Sonder-sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Innsbruck mit Vorträgen zu Tiroler und Südtiroler Handschriftenbeständen (Claudia Schretter/Ursula Stampfer) und ein Überblick über die Depositbibliotheken der Fakultätsbibliothek für Theologie (Ernst Ruschitzka). Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen genossen sichtlich die herzliche Aufnahme im Kapuzinerkloster Innsbruck.

Seit Beginn des Jahres haben 101 Kinder und Erwachsene das Kapuzinerkloster, die Kapuzinerkirche, die Bibliothek und das Archiv im Rahmen von Führungen besucht. Besonders interessant gestaltet sich der Kontakt zum Sonderpädagogischen Zentrum Daniel Sailer Schule in Innsbruck. Im Rahmen von Projekttagen kamen 42 Kinder unterschiedlicher Religionsangehörigkeit mit ihren Lehrern ins Kloster um das kapuzinische Ordensleben kennenzulernen. Br. Herbert erklärte warum und wie man Kapuziner wird und Br. Dismas und Br. Bernhard zeigten den Kindern, wie ihr Kapuzineralltag aussieht. Den Kindern wurde im Meditationsraum des Klosters die Möglichkeit geboten, für eine kurze Zeit still zu werden, was insbesondere auch die Lehrpersonen genossen, und anschließend die Bibliothek kennenzulernen. Die gewonnenen Erfahrungen werden im Rahmen einer Ausstellung an der Daniel Sailer Schule präsentiert.

Durch die Zusammenarbeit mit unserer Archivarin Miriam Trojer ergeben

sich neue Kontakte mit Professoren der Universität Innsbruck. Im April kam Gerhard Siegel mit 24 seiner Studierenden der Geschichte ins Haus. Ihnen wurden von uns theoretisch wie praktisch wissenschaftliche Arbeitstechniken in Klosterarchiven und -bibliotheken vermittelt. Diese Veranstaltung sollte dazu beitragen, Hemmschwellen abzubauen und bei den Studierenden Interesse dafür zu wecken, eventuell auch kapuzinische Themen zum Gegenstand ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu machen.

Im Juli wird Arno Weber mit 25 Studierenden des Management Centers Innsbruck im Rahmen des Lehrganges Standortentwicklung das Kloster, das Archiv und die Bibliothek besuchen. Aufgabe für die Studierenden wird es sein, den Standort Bibliothek und Archiv so zu entwickeln, dass er in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen wird.

Im Sommer werden 4 Studierende des Universitätslehrganges Library and Information Studies der Universität Innsbruck ihr externes Praktikum im Rahmen von sieben Wochen in unserer Bibliothek absolvieren. Projekte werden die Fortführung unserer Kupferstichdatenbank (<http://zentralbibliothek.kapuziner.at/kupferstiche.php>), die ebenso wie unsere Inkunabeldatenbank (<http://zentralbibliothek.kapuziner.at/inkunabeldatenbank.php>) und unsere Autorendatenbank (<http://zentralbibliothek.kapuziner.at/autoren.php>) seit Jänner dieses Jahres online abrufbar ist, und die Erschließung von Kirchenführern sein.

Archiv und Bibliothek nehmen im Juli am Innsbrucker Ferienzug teil. Wir bieten dort für 50 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zwei Veranstaltungen an. Die Kinder können sich in Theorie und Praxis mit der Herstellung von Papier, Urkunden und Wachssiegeln beschäftigen und dabei spielerisch das Kapuzinerkloster Innsbruck entdecken.

Alle diese Veranstaltungen sind nur aufgrund des großen Entgegenkommens der Innsbrucker Kapuzinerbrüder möglich, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Weitere Details zu Veranstaltungen und aktuellen Terminen finden sich auf der Homepage der Bibliothek (<http://zentralbibliothek.kapuziner.at/aktuelles.htm>).

Manfred Massani

Provinz  
Österreich – Südtirol

## Provinznachrichten

PROVINZBIBLIOTHEK  
Österreichische  
Kapuzinerprovinz  
A-6020 Innsbruck

### Themen dieser Ausgabe:

Feldkirch - Erste ökumenische Schritte nach 400 Jahren	2
Gauenstein - Besuch slowakischer Brüder	3
Kloster Irnding - "weiten und weiter denken"	4
Informationen aus Klagenfurt	10
Wie es zur Begegnung mit den äthiopischen Brüdern kam	13
Bericht aus Wien	15
Franziskanischer Grundkurs für Jugendliche in Wr. Neustadt	22
Bericht aus der Provinzbibliothek	23
Ein Versuch über Demut zu schreiben	25
„Kapuzinerleben ist keine One-Man-Show“ - Interview	32
Br. Gaudentius und Br. Gottfried - DANKE	37
Archiv Innsbruck	39
Wenn man Freude daran hat, dann tut man es eben...	41
15 Jahre Noviziat im Kapuzinerkloster Salzburg	43



Herausgeber  
Provinzialat der Kapuziner Österreich-Südtirol  
6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße  
Redaktion: Br. Lech Sieber  
Satz & Layout: Angelika Kramer  
Tel: +43 (0)512 584914-10  
Email: provinzialat.ibk@kapuziner.at